



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 29.11.2022 bis 30.11.2022

Einbruch in einer Kindertagesstätte

Möckern, Hohenziatzer Weg, 29.11.2022, 06:00 Uhr

Unbekannte Täter gelangten durch Zerstören eines Fensters in das Objekt. Im Inneren wurde die Kindertagesstätte durchsucht und ein geringer Geldbetrag entwendet. Die Polizei hat Spuren gesichert, eine Strafanzeige aufgenommen und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zu verdächtigen Personen geben können, werden gebeten, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 aufzunehmen.

Fahren unter dem Einfluss von Drogen

Königsborn, Möckeraner Straße, 29.11.2022, 12:26 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit der Regionalbereichsbeamten in Heyrothsberge fiel den Polizeibeamten ein Fahrzeug auf. In Königsborn wurde das Fahrzeug angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Bei der Kontrolle entstand der Verdacht, dass der 35-jährige Fahrer Betäubungsmittel konsumiert hatte. Ein Drogenvortest verlief positiv auf Kokain. Im Anschluss wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Ein Strafverfahren wurde eröffnet und die Weiterfahrt untersagt.

Führen eines PKWs bei Fahrunsicherheit infolge von Alkohol und Drogen

Burg, Zerbster Chaussee, 30.11.2022, 02:36 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land gegen 02:36 Uhr in der Zerbster Chaussee auf einen PKW Honda aufmerksam.

Der 29-jährige Fahrzeugführer wurde folglich einer Kontrolle unterzogen. Dass die Beamten den richtigen Riecher hatten, wurde schnell klar. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,7 Promille und ein Drogenvortest verlief positiv auf Amphetamine.

Mit dem Beschuldigten wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ein Strafverfahren eingeleitet.

i.A. PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de